

Modulnummer	130 nach alter PO wird 242 nach neuer PO
Modulname	Haushalts- und Verbraucherpolitik
Studiengang und -abschnitt	MSc Ökotrophologie; Kernfachmodul
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im WS
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. J. Roosen
Studienberatung zum Modul	Prof. Dr. J. Roosen
Lehrveranstaltungen und Dozenten	Vorlesung: Verbraucherpolitik, Prof. Dr. J. Roosen Seminar: zur Verbraucherpolitik, Prof. Dr. J. Roosen Exkursion: zur Verbraucherpolitik, Prof. Dr. J. Roosen
Vorkenntnisse	Grundlagen der haushaltsökonomischen und statistischen Analyse wie sie im Modul „Haushalts- und gesundheitsökonomische Analysen“ und „Haushalts- und gesundheitsökonomische Planung“ vermittelt werden.
Sprache	Deutsch
Plätze	Unbegrenzt
Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)	Vorlesung (20/90), Seminar (30/90), Exkursion 10/30
Ablauf	Wöchentlich in der Vorlesungszeit
Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung 50% - Roosen Referat 50% - Roosen
Ausweis	Zur Prüfung erforderlich
European Credit Points des Modules	6
Ziele des Moduls	Die Studierenden erkennen die wirtschaftspolitische Begründung der Verbraucherpolitik insbesondere in Bezug auf das Marktversagen und die Grenzen der Konsumentensouveränität. Sie kennen deren Ausgestaltung in der BR Deutschland, der Europäischen Union und in Bezug auf die Regulierung des internationalen Handels. Sie haben insbesondere Fallstudien in Bezug auf den gesundheitlichen Verbraucherschutz aber auch auf andere Bereiche, z.B. die Wettbewerbspolitik und Produkthaftung analysiert. Die Studierenden lernen, Thesen der Verbraucherpolitik durch empirische Daten zu analysieren.
Inhalte des Moduls	Verbraucherpolitik als Teilbereich der Wirtschaftspolitik, Pareto-Optimalität in einer Marktwirtschaft, Begründung des staatlichen Eingriffs in das Marktgeschehen, Arten des Marktversagen, Instrumente der Verbraucherpolitik, Institutionelle Ausgestaltung der Verbraucherpolitik, Verbrauchsstrukturanalyse.
Vermittelte Kompetenzen	Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Schlüsselkompetenz in Präsentationstechnik und digitaler Medienkompetenz
Studienhilfsmittel	Folien, Lehrbücher (Empfehlungen zum Beginn der Lehrveranstaltung), Artikel wissenschaftlicher Zeitschriften.